

Die Würde des Menschen
ist unantastbar.

Gemeinsam für gelebte Demokratie

Kongress der Allianz für Weltoffenheit

4. Mai 2017, 10:30 - 17:00 Uhr, Maternushaus, Köln

**„Wir wollen Demokratie und Rechtsstaat stärken.
Wir stehen für Solidarität und Weltoffenheit.“**

Aufruf der Allianz für Weltoffenheit

Deutschland ist ein demokratisches und weltoffenes Land. Seit Jahrzehnten leben hier Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion zusammen. Viele Tausende setzen sich täglich dafür ein, dass wir in einer freien, gerechten und solidarischen Gesellschaft leben können. Beim Kongress der Allianz für Weltoffenheit wollen wir dieses Engagement sichtbar machen. Uns eint die Überzeugung, dass die Würde des Menschen unter allen Umständen unantastbar ist. Es gilt, den Wert unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung immer wieder aufs Neue im Alltag erfahrbar zu machen.

Gemeinsam wollen wir ein Zeichen für Zusammenhalt und gegen Intoleranz setzen!

Anmelden können Sie sich unter:
www.bpb.de/demokratiekongress

Kontakt:
kongress@allianz-fuer-weltoffenheit.de

**Informationen zur
Allianz für Weltoffenheit:**
www.allianz-fuer-weltoffenheit.de

Veranstaltungsort:
Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1-3
50668 Köln



ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Programm

Tagesmoderation: Andrea Thilo

Die Würde des Menschen
ist unantastbar.

ab 9:30 Uhr	Ankommen
10:30 – 11:15 Uhr	Plenum I Allianz für Weltoffenheit — warum treten wir gemeinsam für gelebte Demokratie ein? Es diskutieren: <ul style="list-style-type: none">• Reiner Hoffmann, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes• Abraham Lehrer, Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland• Dr. Irmgard Schwaetzer, Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland• Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates Moderator: Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
11:15 – 12:30 Uhr	Plenum II Stresstest für Demokratie und Weltoffenheit — was hält unsere Gesellschaft zusammen? Es diskutieren u.a.: <ul style="list-style-type: none">• Peter Clever, Mitglied der Hauptgeschäftsleitung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände• Farhad Dilmaghani, Vorsitzender von DeutschPlus e.V. – Initiative für eine plurale Republik• Erzbischof Dr. Stefan Heße, Vorsitzender der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz• Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes• Aiman Mazyek, Vorsitzender des Zentralrats der Muslime• Prof. Dr. Kai Niebert, Präsident des Deutschen Naturschutrzring
12:30 – 13:15 Uhr	Im Fokus stehen drei Themen <ol style="list-style-type: none">1. Repräsentative Demokratie unter Druck — wie können wir gemeinsame Werte stärken und das Engagement für unsere Demokratie fördern?2. Funktionieren Teilhabe und Integration in Deutschland?3. Das rechtspopulistische Spiel mit Feindbildern Plenum III Demokratisches Engagement in der Praxis: Mein/unser Eintreten <ul style="list-style-type: none">... für Weltoffenheit / Ali Can... für Demokratie / Netzwerk für Demokratie und Courage... für Teilhabe / Anne Metz, innogy SE... gegen Hass / Sina Laubenstein, No Hate Speech Kampagne... gegen Antisemitismus / Dervis Hizarci, Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus
13:15 – 14:15 Uhr	Mittagspause
14:15 – 15:45 Uhr	Barcamp Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden sich in mehreren Arbeitsgruppen (Sessions) zusammen, um die Themen des Kongresses zu vertiefen, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und neue Ideen zu entwickeln. Manche Sessions sind thematisch vorstrukturiert, andere können frei gestaltet werden.
15:45 Uhr	Kaffeepause
16:15 Uhr	Abschlussbotschaft
ab 16:30 Uhr	Offener Ausklang mit Kulturprogramm

